

Anspruch und Wirklichkeit der AfD

Die AfD ist eine Organisation mit antidemokratischen, autoritären Zielen unter der Tarnkappe einer politischen Partei. Sie ist damit ein Beispiel für viele rechtsextreme oder faschistische Organisationen in Ländern der freien Welt und ebensolchen Regierungen in autoritär geführten Staaten. Ihr Ziel ist die Durchsetzung von Vorrechten und Vorteilen für ihre Führerschaft, ihre Mitglieder und Anhänger. Andere Teile oder Gruppen der Gesellschaft werden als minderwertig oder als Feind betrachtet und gegebenenfalls bekämpft. Intoleranz, Ausgrenzung, Diskriminierung, Hass, Verleumdungen, Beschimpfungen, Bedrohungen und Anwendung von Gewalt gehören zu ihrem Instrumentarium. Die Motivation dazu ist die Angst vor Unterlegenheit oder Benachteiligung gegenüber Fremden oder Anderen. Die dummtreue Anhängerschaft begreift nicht, dass sie selber zum Opfer werden kann, oder schon dazu gehört. Freiheit, Gleichwertigkeit, Gerechtigkeit und Demokratie sind Werte, die von der AfD-Führerschaft abgelehnt und abgeschafft, oder für eigene Zwecke umgedeutet und missbraucht werden.

Der nationalistische Kult der AfD ist ein primitiver Trugschluss voller Widersprüche ("*Die AfD bekennt sich ausdrücklich zum Freihandel*") und kann nicht funktionieren. Die Welt ist vielfältig und irreversibel vernetzt, mit Vorteilen für alle Nationen. Der Brexit liefert anschauliche Beispiele für die Folgen einer Rückkehr zu nationalen Grenzen, Währungen, Normen, Maßen und Regularien. Begriffe wie Remigration sind hohle Phrasen. Gerade die von der AfD vielbeschworene Kriminalität kennt keine Landesgrenzen und kann nicht allein national bekämpft werden. Für die Nation bringt der Nationalismus viel mehr Nachteile als Vorteile mit sich. Die Globalisierung ist beeinflussbar, aber nicht streng regulierbar und nicht aufhaltbar.

Die blauäugigen Behauptungen der AfD zum Klimawandel sind sowohl wissenschaftlich als auch faktisch längst widerlegt. Die Erwärmung der Atmosphäre infolge von Treibhausgasen wie Kohlendioxid und Methan führt in eine globale Katastrophe. Der Klimawandel ist keine natürliche Schwankung des Klimas, sondern eine anhaltende Entwicklung mit vielfältigen und extremen Veränderungen des Wettergeschehens und dem deutlichen Ansteigen des Meeresspiegels. Viele betroffene Regionen werden unbewohnbar mit globalen Flüchtlingsbewegungen.

Die Vorstellung der AfD von Volksabstimmungen ist falsch verstandene Demokratie. Die Abwägung und Ausgewogenheit partikularer Interessen nach Prinzipien der Vernunft ist ein Wesen der Demokratie und ist in Volksabstimmungen nicht gegeben. Solche Volksabstimmungen können daher nicht funktionieren, sondern enden in Fakenews und Desinformationen, in willkürlichen Manipulationen, in Spaltungen, schließlich in gewaltsamen Kämpfen und im Chaos.

Was von der AfD in einer Regierung zu erwarten wäre, das ist die Ausgrenzung von Gruppen anhand von allgemeinen Merkmalen. Für deren Mitglieder bedeutet es

- öffentliches Mobbing, Verdächtigungen, Unterstellungen und Verleumdungen,
- gesetzlicher Entzug oder Aberkennung von Freiheiten und Rechten,
- informelle Behinderung und Verbote zur Nutzung öffentlicher Einrichtungen,
- Strafandrohung, Repressalien und Bedrohungen,
- Verweigerung staatlicher Leistungen,
- Ausweisung und Abschiebung.

Zu solchen Gruppen können gehören:

Migranten, Asylsuchende, Frauen, Juden, LGBTQ, ethnische Minderheiten, religiös Andersgläubige, Behinderte, politische Gegner, Künstler, Schriftsteller, Journalisten, Medienschaffende, Prostituierte, Straftäter, Arbeitslose, Sozialempfänger, Obdachlose, Freimaurer, Illuminaten, Berufsgruppen, Vereine, Bürgerinitiativen.

Im Prinzip gehört also jeder Bürger zu einer der Gruppen. Autoritäre oder totalitäre Organisationen neigen dazu, beliebig und nach Bedarf wechselnd Gruppen als Minderheiten auszuwählen, die und deren Mitglieder dann oftmals als Verräter und Volksfeinde beschimpft, dämonisiert und verfolgt werden, um von eigenen Fehlern oder Schwächen abzulenken, um Unzufriedenheit und Wut der Bürger zu erzeugen oder zu kanalisieren und um so ihre Macht zu sichern. Anschauliche Beispiele dafür liefert Russland, indem unliebsame Mitbürger willkürlich als "foreign agents" oder indem LGBT als „Extremisten“ diffamiert, denunziert und drangsaliert werden, oder auch hierzulande die Verleumdungen und Bedrohungen der Virologen während und nach der Covid-Pandemie.

Eine allgemeine Erscheinung unserer Zeit ist die Zunahme an Gehässigkeiten, zusätzlich zu absichtlichen Falschinformationen und böswilligen Unterstellungen, gegenüber Menschen des öffentlichen Lebens, gegen Gruppen oder gegenüber Nutzern der sozialen Medien. Besonders egoistisch oder narzisstisch gesinnte Menschen bedienen sich solcher Methoden, um Konkurrenten jeder Form zu schaden, so wie die menschenverachtenden Äußerungen von Donald Trump. Leider tragen manche öffentliche Medien aus finanziellen Motiven zur weiteren, massenhaften Verbreitung bei. Schlimmer noch ist, dass gewisse Menschen solche Informationen als Aufforderung zu Drohungen und gewaltsamen Aktionen deuten. Darunter sind Menschen, die ihr Selbstwertgefühl aus der Verehrung von Idolen beziehen und diese mit allen Mitteln gegen Kritik oder gegen vermeintliche Angriffe verteidigen wollen, wie z.B. durch die Erstürmung des Kapitols in Washington.

Konfrontation, Misstrauen, Feindseligkeit, Demütigung und Missgunst gegenüber kritischen oder andersdenkenden Mitbürgern gehören zu den prägenden Merkmalen autoritärer Personen und Organisationen. Jeder Bürger sollte sich daher gut überlegen, ob er auf diese Weise regiert werden will. Es wäre ein großer und verhängnisvoller Irrtum zu glauben, immer auf der "richtigen Seite" zu stehen, wenn man AfD wählt oder fördert. Das Parteiprogramm der AfD ist voller Widersprüche, unbegründeter Spekulationen, nebulöser Phrasen, realitätsfremder Vorstellungen und Verschwörungsphantasien oder -märchen. Das selbstgefällige Weltbild dieser Leute richtet sich nach ihren Zielen, nicht umgekehrt. Die AfD ist somit eine Bande von Täuschern, Tricksern und Lügern.

Statt die AfD immer wieder zu thematisieren und ihr so öffentliche Aufmerksamkeit zu schenken, ist es wichtig, die positiven Werte der Gesellschaft in den Vordergrund zu stellen: Freiheiten, Gleichwertigkeit aller Menschen, Rechtsstaatlichkeit, Gerechtigkeit, Frieden, Mitmenschlichkeit, Demokratie, sowie intakte Natur und Umwelt. Dazu gehört ein toleranter und respektvoller Umgang der Bürger miteinander, denn die individuellen, teils kulturell geprägten Lebensweisen sind vielfältig. Meinungs- und Interessenverschiedenheiten müssen in friedlicher und sachlicher Weise überwunden werden, mit Hilfe der öffentlichen Medien und der Wissenschaften. Die Bereitschaft zu Debatten und zu Kompromissen hinsichtlich Interessen und Zielen ist essenziell. Darin liegt das Wesen freiheitlicher, demokratischer Regierungsformen.

Die freie Welt steht im Wettstreit mit der unfreien Welt um Freiheiten und Rechte der Bürger und um das Wohlergehen der Menschen. Materieller Wohlstand darf darüber nicht hinwegtäuschen. Wohlstand ist wertlos, wenn man zu denjenigen gehört, die als "Abschaum" bezeichnet und diskriminiert werden, aber auch dann, wenn die gesellschaftlichen Werte zugunsten des eigenen Wohlstands und ökonomischer Vorteile wegen missachtet werden und wenn Natur und Umwelt dabei zerstört werden. Werte können nicht relativiert werden, obwohl es in der Realität oftmals unumgänglich ist, Kosten und Nutzen gegeneinander abzuwägen, wobei die Gefahr in der subjektiven, selektiven und willkürlichen Bewertung besteht.

Letztendlich ist die Menschheit auf Grund ihres globalen Wirkens auch auf globale Solidarität angewiesen. Egoismus, Partikularismus, Nationalismus führen daher geradewegs in ökonomische, ökologische und soziale Krisen und Katastrophen. Autokratische oder faschistische, lernunwillige und starrköpfige Regierungen sind auf dem schnellsten Weg dahin. Eine Toleranz oder Gleichgültigkeit gegenüber Desinformationen, Verschwörungsphantasien und Verleumdungen spaltet die Gesell-

schaft, mit verheerenden Folgen. Erschreckend und gesellschaftlich unsolidarisch ist, dass manche Menschen aus religiösen oder anderen Gründen auf gewisse eigene Freiheiten und Rechte verzichten und sie anderen Menschen ebenso vorenthalten wollen. Das trifft besonders auf Frauen oder auf Menschen mit stark konservativem Weltbild zu.

„Die AfD lässt nicht zu, dass der Mensch anhand seines CO₂-Abdrucks beurteilt wird. Wir teilen die irrationale CO₂-Hysterie nicht, die unsere Gesellschaft, Kultur und Lebensweise strukturell zerstört. Wir stehen für Freiheit, Fortschritt und Wissenschaft!“

Die AfD steht offensichtlich für Aberglaube, Ignoranz und Dummheit! Entgegen gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen und ohne eigene fundierte Argumente oder Selbstkritik riskiert sie den Tod von Millionen Menschen und Schäden in Billionenhöhe, zugunsten ihrer irrationalen, selbtherrlichen Ideologie. Ebenso bestreiten die Leute der AfD ohne jedes Fachwissen die wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnisse zum Coronavirus und die Maßnahmen dagegen. Schlimmer noch urteilt sie mit altertümlichen Ansichten über das Schicksal vieler Menschen, die der Gruppe der LGBTQ zugehören, ohne das vorhandene Fachwissen der Experten dazu zur Kenntnis zu nehmen. Das ist selbstüberschätzend und hochgradig menschenverachtend. Die Führung der AfD misstraut grundsätzlich dem Mainstream der Wissenschaft, versucht aber, ihre Ideologie ohne jede Nachprüfung mit Außenseitern zu rechtfertigen.

Stoßen AfD-Leute auf Widerspruch oder Kritik, dann reagieren sie weinerlich und sehen sich selbst als Opfer der Zensur oder böser Mächte des Establishments und als Märtyrer für die gute Sache. Widerspruch und Kritik haben absolut nichts mit Zensur zu tun, sondern sind berechtigte Reaktionen auf die absichtlichen Falschbehauptungen und Unterstellungen seitens der AfD. Eine Entschuldigung oder Korrektur ist von AfD-Leuten nicht zu erwarten.

Auf die Probleme der Gegenwart hat die AfD keine qualifizierten Antworten, geschweige denn Lösungen. Sie macht viel Geschrei um Probleme, die es immer gegeben hat und immer geben wird, nur um die unzufriedenen Wähler zu gewinnen. Die politischen Ideen der AfD beschränken sich auf Ignoranz, Intoleranz, Ablehnung und Verbote, z.B. gegenüber der Ambiguität des menschlichen Geschlechts. Zu einer Gesetzgebung, in der die verschiedenen Gegebenheiten der Welt, sowie die Belange und Interessen einer sich verändernden Gesellschaft berücksichtigt werden, ist sie weder willens noch fähig. Ihre primitiven Vorstellungen von der Welt und vom Menschen würden genauso wie die Herrschaft anderer Tyrannen der Geschichte und der Gegenwart in Katastrophen enden.

Wer AfD wählt, sollte sich darüber bewusst sein und sich über die Folgen dann nicht beklagen. Wähler der AfD sind kurzsichtige Steigbügelhalter für einen totalitären Staat. Sie ignorieren blauäugig, dass sie dadurch selber zum Opfer willkürlicher Diskriminierung und Repression werden können. Aus Protest gegen die etablierten Parteien die AfD zu wählen, bewirkt das Gegenteil dessen, was man erreichen will. Zudem genügt die AfD-Führung ihren eigenen Ansprüchen hinsichtlich Wahrheit und Moral in keiner Weise. Die uneingeschränkte Bewunderung für Leute wie Putin und Trump sollte eine deutliche Warnung sein.

----- Anton Reutlinger 2024 -----